

Verdienstvolle Freiburger des Jahres 2018*

Alljährlich werden auf dem Neujahrsempfang die verdienstvollen Freiburger gewürdigt. Verdienstvolle Freiburger, das sind all die Bürger unserer Stadt, die einen Preis, eine Ehrung oder sonstige Anerkennung in dem nun langsam zu Ende gehenden Jahr erhielten.

Wie vielfältig diese Auszeichnungen sein können, sehen Sie in dieser jährlichen Zusammenstellung.

Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass die Reihenfolge keinerlei Wichtung darstellt.

Prof. Dr. Karl-Hermann Kandler und die Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e. V. erhielten zum Neujahrsempfang den Bürgerpreis der Stadt Freiberg 2017.

Die Kindertagesstätte „Kastanienzwerge“ in Kleinwaltersdorf ist mit dem Freiburger Architekturpreis 2018 ausgezeichnet worden, der im jährlichen Wechsel mit dem Sanierungspreis vergeben wird.

Den Jugendpreis der Stadt Freiberg erhielt 2018 das Akkordeonduo Erik Erler und Yannik Reuter für seine jahrelangen musikalischen Leistungen, welche sie zu wunderbaren Botschaftern der Stadt machen.

Der Freiburger Kunstförderpreis 2017 wurde an das Jugendblasorchester der Musikschule Döbeln für das Bereichern des kulturellen Lebens im ganzen Landkreis verliehen.

Pele Hartmann von der Freien Gemeinschaftlichen Schule „Maria Montessori“ ist bei der Chemie-Olympiade mit einem Sonderpreis als Bester Oberschüler Sachsens ausgezeichnet worden. Mit dem bundesweiten Wettbewerb, an dem rund 4.500 Schüler teilgenommen haben, soll der Nachwuchs an die Chemie-Branche herangeführt werden.

Einstimmig ist Prof. Michael Stelter von der TU Bergakademie zum Präsidenten der Gesellschaft der Metallurgen und Bergleute (GDMB) mit Sitz in Clausthal-Zellerfeld gewählt worden.

Der Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. hat mit seinem Gütesiegel für „Blaue Wärme“ die Stadtwerke Freiberg AG ausgezeichnet. Das Siegel steht für umweltfreundliche und dezentrale Energieversorgung aus Kraft-Wärme-Kopplung.

Den Deutschen Solarpreis 2018 des Euro-solar e.V. erhielt Prof. Timo Leukefeld für die Vernetzung zweier energieautarker Mehrfamilienhäuser als exemplarisches Beispiel für den Strukturwandel.

Das sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst zeichnete Götz-Peter Rosetz mit dem sächsischen Museumspreis für seine ehrenamtliche Arbeit in den Geowissenschaftlichen Sammlungen der TU Bergakademie aus. Er wirkte unter anderem an der Konzeption der terra mineralia mit. Die Ehrung wird alle zwei Jahre vergeben und soll das sächsische Museumswesen fördern.

Die Stadt Freiberg belegte im CHE Hochschulranking den zweiten Platz, bei der Frage, welcher Anteil der Studierenden den Weg zur Hochschule zu Fuß antritt. Sie ist damit

unter den Top-10-Fußgängerorten bei Studierenden. Knapp 86 Prozent der Befragten gaben an zu Fuß ihre Universität zu erreichen.

Dominic Jacob, Elftklässler am Geschwister-Scholl-Gymnasium, gewann einen ersten Preis beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen. Er überzeugte in den Sprachen Spanisch und Französisch.

Der Verein „Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“ e.V. verlieh die Senator-Lothar-Danner-Nadel in Silber an Werner Helfen. Er setzt sich als Fahrlehrer und Chef der hiesigen Verkehrswacht aktiv für Verkehrssicherheit und die Bekämpfung der Verkehrsunfallursachen Alkohol und Drogen ein. ...

... Mit der Ehrennadel in Bronze wurde Ute Grunewald für ihre Tätigkeit als Instrukturin in der Landessektion Sachsen des Vereins geehrt.

Als „Hervorragende Buchhandlung und Ort der Kultur“ ist der Taschenbuchladen mit dem Deutschen Buchhandlungspreis und dem Gütesiegel des Staatsministeriums für Kultur und Medien ausgezeichnet worden.

Im Wettbewerb „Schönste Kleingartenanlage Mittelsachsens“ gab es drei Kategorien.

In der Kategorie 31 bis 60 Parzellen belegte die Anlage „Naherholung Freiberg“ den ersten Platz. Jeweils einen zweiten Platz errangen in der Kategorie bis 30 Parzellen die Anlage „Erich Götzelt“, bei 31 bis 60 Parzellen die „Albert Funk“-Anlage und in der Kategorie ab 61 Parzellen die Anlage „Einigkeit“.

In Mittelsachsen gibt es etwa 400 Kleingartenanlagen.

Als herausragender Wissenschaftler ist Prof. Bernd Meyer, Leiter des Instituts für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (IEC) an der TU Bergakademie, von der Chinesischen Akademie der Wissenschaften (CAS) ausgezeichnet worden.

Der BSC Freiberg wurde für sein Fußball-Projekt „Team International“ von der Initiative des Deutschen Olympiasportbundes und der Volksbanken Reifeisenbanken mit dem „Stern des Sports“ in Bronze für seine gelungene Integrationsarbeit gewürdigt.

Der „Nachwuchspreis Ehrenamt“ der Sparkassenstiftung Mittelsachsen ging an Franz Grauner vom BSC Freiberg für sein ehrenamtliches Engagement, das weit über seinen Einsatz als Übungsleiter hinaus geht.

Prof. Rudolf Kawalla, Leiter am Institut für Metallformung und Prorektor für Forschung an der TU Bergakademie, wurde zum Vorstandsvorsitzenden des Polnisch-Deutschen Zentrums für hybride Leichtbaustrukturen gewählt.

Dr. Tilo Flade, langjähriger Geschäftsführer der „Freiberg Compound Materials“, erhielt die Ehrenmedaille „Sankt Barbara“ für langjährige Verdienste als Unterstützer des Fördervereins. Der ehemalige Promovend der TU Bergakademie wird für seine Förderung der Halbleiterforschung geehrt.

Der Bergbau-Professor Carsten Drebenstedt erhielt eine Ehrenprofessur des Nordkaukasischen Berg- und Hütten-Institut (Staatliche Technische Universität) in Wladikawkas zudem wurde er in seinem Amt als erster Vorsitzender des Ringes Deutscher Bergingenieure bestätigt.

Musik

Beim Roland-Zimmer-Wettbewerb in Hohenstein-Ernstthal erspielten sich die Gitarristen der Musikschule Mittelsachsen Helena Merker und Marko Dorotskyy Gold sowie Freda Rosetz, Loujain Osman und Theodor Dorotskyy Silber.

Beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ waren die Teilnehmer der Musikschule Mittelsachsen erfolgreich: Einen zweiten Platz sicherte sich Lena Kiebling mit ihrer Blockflöte und Loujan Osaman mit seiner Gitarre. Freda Rosetz erreichte den 3. Platz, ebenfalls mit der Gitarre.

Einen zweiten Platz bei dem sächsischen Wettbewerb „Werner Richter“ erspielte sich Timea Krahl mit dem Akkordeon.

Die Blockflöte-Solisten Lewin Guo und Lena Kiebling belegten jeweils einen 1. Platz beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“.

Mit ihrem Solo an der Oboe überzeugte Alena Unterseher und sicherte sich den ersten Platz sowie die Weiterleitung zum Landeswettbewerb bei der regionalen Runde „Jugend musiziert“.

Yannik Reuter, Erik Erler und Christoph Albrecht erreichten das Prädikat „Hervorragend“ beim Landeswettbewerb Akkordeon-Musik-Preis.

Zu den „Kleinen Tagen der Harmonika“ in Klingenthal belegte Christopher Albrecht einen dritten Platz.

Mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ sind zum Bundeswettbewerb des Musik-Akkordeon-Preises Erik Erler sowie Yannik Reuter für ihre Darbietung geehrt worden.

Mit ihrem Gitarrenspiel beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ überzeugten Loujan Osaman und Freda Rosetz. Beide belegten den ersten Platz und sicherten sich damit die Fahrt zum Bundeswettbewerb. Ebenso einen ersten Platz und die Teilnahme am Bundeswettbewerb erreichte Lena Kiebling an der Blockflöte. Marko Dorotskyy und Theodor Dorotskyy erspielten sich an ihren Gitarren einen zweiten Platz. Einen dritten Platz für ihr Oboenspiel bekam Lena Kiebling.

Feuerwehr

Das Ehrenkreuz für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr verlieh der Landesfeuerwehrverband Sachsen den Löschmeisterinnen Gertrud Hänig, Irmgard Milde und Maria Schlegel, den Hauptlöschmeisterinnen Elfriede Haubold und Jutta Haubold, Oberbrandmeisterin Renate Scholz von der Ortsfeuerwehr Kleinwaltersdorf sowie Oberbrandmeister Rudolf Schlegel von der Ortsfeuerwehr Freiberg.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern verlieh das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Gold für 40 Dienstjahre den Hauptlöschmeistern Helgard Giersch und Dieter Hänig von der Ortsfeuerwehr Kleinwaltersdorf sowie Oberbrandmeister Gerd Bellmann von der Ortsfeuerwehr Zug und Oberbrandmeister Andreas Linthe von der Ortsfeuerwehr Freiberg.

Das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Silber für 25 Dienstjahre verlieh das Sächsische Staatsministerium des Innern an Löschmeister Lars Simon von der Ortsfeuerwehr Kleinwaltersdorf.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern verlieh das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Bronze für 10 Dienstjahre an Hauptlöschmeister Lucas Kühne, Hauptlöschmeister Constantin Schülein und Oberfeuerwehrmann Steven Hunger von der Ortsfeuerwehr Freiberg sowie an Hauptfeuerwehrfrau Maria Euringer von der Ortsfeuerwehr Kleinwaltersdorf und an Oberfeuerwehrmann Alexander Mieth von der Ortsfeuerwehr Zug.

Für 20 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr ehrte die Stadt Freiberg die Oberbrandmeister Enrico May und Stephan Schubert von der Ortsfeuerwehr Freiberg und Oberfeuerwehrfrau Andrea Pippig-Börner von der Ortsfeuerwehr Kleinwaltersdorf.

Als Dank und Anerkennung für das langjährige Wirken zum Gemeinwohl in der Feuerwehr verlieh der Landrat die Ehrenplakette des Landkreises Mittelsachsen für 60 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr an Hauptbrandmeister Günther Bochmann von der Ortsfeuerwehr Freiberg.

Für Verdienste im Brandschutz und Feuerwehrwesen, sowie für besondere Leistungen in der Verbandsarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes wurde Hauptbrandmeister Dr. Erik Hennings von der Ortsfeuerwehr Freiberg mit der Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen ausgezeichnet.

In Würdigung hervorragender Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens hat der Deutsche Feuerwehrverband dem ehrenamtlichen Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Freiberg, Hauptbrandmeister Steffen Jung-hans, das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen.

In Anerkennung seiner äußerst engagierten ehrenamtlichen Tätigkeit hat der Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V. den Freiburger Feuerwehrkameraden und Kreis-Jugendfeuerwehrwart Hauptlöschmeister Roy Schlesinger für seine engagierte ehrenamtliche Tätigkeit mit der Verdienstmedaille der Landesjugendfeuerwehr ausgezeichnet.

TU Bergakademie

Die TU Bergakademie Freiberg erreicht bei einem Universitätsranking einen Spitzenplatz. Beim 2018 QS World University Rankings by Subject des QS Quacquarelli Symonds in London erhielt sie den vierten Platz für Bergbau. → Seite 8

Verdienstvolle Freiburger des Jahres 2018*

→ Seite 7

Das Rankings by Subject listet internationalen Universitäten nach Studienfächern und ist als umfassende Ressource für Schüler, Eltern, Lehrer, Wissenschaftler und politische Entscheidungsträger konzipiert. Die deutschen Universitäten erreichten 80 Top-50-Plätze.

Die Ehrendoktorwürde und das Ehrenschleier der TU Bergakademie Freiberg erhielt **Prof. Hans-Jürgen Kretzschmar** für sein Engagement als Geschäftsführer des Vereins der Freunde und Förderer der TU Bergakademie und als Ehrenbürger der Universität.

Die **TU Bergakademie Freiberg** überzeugte erneut im Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung. Im Fach Chemie platzierte sich die Universität in den Kategorien „Abschlüsse in angemessener Zeit“ sowie „Unterstützung am Studienanfang“ mit sehr guten Ergebnissen in der Spitzengruppe. In den Kategorien „Internationale Ausrichtung“ und „Allgemeine Studiensituation“ erreichten die Geowissenschaften ebenfalls überdurchschnittliche Ergebnisse.

Zu den zehn besten von 561 eingereichten Beiträgen zum Stahlinnovationspreis 2018 gehörten zwei Projekte der TU Bergakademie in der Kategorie „Stahl in Forschung und Entwicklung“: „Hochfestes Feinblech für Wärmetauscher“ vom **Team um Christina Schröder unter Leitung von Prof. Dr. Andreas Weiß vom Institut für Eisen- und Stahltechnologie** sowie „Verlustarme Elektrobleche für energieeffiziente Antriebe“ von der **DFG Forschergruppe 1897 am Institut für Metallformung**.

Den Mini-Ideenwettbewerb des Gründernetzwerkes SAXEED und der TU Bergakademie Freiberg gewann **Antonia Helf**, Studentin der Verfahrenstechnik, mit ihrem Projekt Fairment. Dieses soll in Kenia dazu beitragen, mithilfe von Low-Tech-Anlagen nachhaltige Biogasanlagen für Familien zu ermöglichen.

Der wissenschaftliche Mitarbeiter am Institut für Biowissenschaften **Dr. Dirk Tischler** hat von der Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie (DECHEMA) das einjährige Max-Buchner-Forschungsstipendium zur Antibiotika-Forschung erhalten.

Den Erwin-Felix-Lewy-Bertaut-Preis für Nachwuchswissenschaftler wurde **Dr. Matthias Zschornak** vom Institut für Experimentelle Physik auf der Jahrestagung der European Crystallographic Association in Spanien verliehen.

Den Helmuth-Burckhardt-Preis des Verbandes Rohstoffe und Bergbau e.V. (VRB) in Berlin hat **Felix Heinrich** erhalten. Der Burckhardt-Preis wird jährlich für hervorragende Examensleistungen im Rahmen der Diplom- und Masterprüfung in den Studienrichtungen Bergbau und Rohstoffingenieurwesen oder der Großen Staatsprüfung verliehen.

Die Geowissenschaftlerin **Dr. Jana Börner** hat für ihre Forschung zur Speicherung von Kohlendioxid im Boden den Karl-Zoepprit-Preis für Nachwuchswissenschaftler der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft (DGG) erhalten.

Maria Gilbert, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Gas- und Wärmetechnische Anlagen der TU Bergakademie Freiberg, wurde mit dem Award „Best Young Biomass Researcher“ des Energiesparverbands Oberösterreich ausgezeichnet.

Mit der innovativen Sonnenschutzblende SHADE WINGS für sicheres Autofahren hat ein Freiburger Startup den futureSAX Publikumspreis gewonnen. Preisträger sind die drei TU-Absolventen **Stephan Schicht, Robert Schwippel** und **Manuel Kluge**.

Prof. Dieter Jacob, Leiter des Lehrstuhls für Baubetriebslehre an der TU Bergakademie, wurde in den neugegründeten Baubeirat der Universitätsmedizin Niedersachsen berufen. Dieser soll die geplanten Bauvorhaben an der Medizinischen Hochschule Hannover und der Universitätsmedizin Göttingen baufachlich begleiten.

Den 2. Platz des Low Cost Robotics Ideenwettbewerbs der Firma IGUS gewann **Prof. Sebastian Zug** für die Realisierung einer intuitiv programmierbaren, mobilen Plattform für den jährlich stattfindenden Wettbewerb. Er hat seit diesem Jahr die Juniorprofessor für Softwareentwicklung und Robotik inne.

Das Leistungsstipendium der TU Bergakademie Freiberg für leistungsstarke, engagierte Studenten ging an **Marvin Gretschel, Lea Hoffmann** sowie **Clarissa Werner**. Das Freiburger Stipendium des Fördervereins der Universität richtet sich an Studierende bestimmter Studiengänge mit sehr guten Schul- und Studienleistungen.

Michael Griesbach erhielt den Friedrich-Wilhelm-von-Oppel-Preis, der vom Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e.V. gestiftet wurde, für sein Engagement im Freiburger Studentenrat sowie im Arbeitskreis Ausländischer Studierender (AKAS).

Einen Forschungsaufenthalt in Israel im Rahmen des Federmann-Stipendiums und der Freiburger Compound Materials GmbH erhielt die Promotionsstudentin am Institut für Technische Chemie **Andrea Guhl**.

Den Werner-Freiesleben-Preis für hervorragende Leistungen im Studium und hohes gesellschaftliches Engagement ging an **Franz Selbmann**.

Ammar Ghanim erhielt den DAAD-Preis für besondere Leistungen ausländischer Studierender. Er gründete 2016 das European Association of Geoscientists and Engineers (EAGE) Student Chapter an der TU Bergakademie Freiberg, welches sich der Organisation von Fachwettbewerben und Exkursionen sowie der Studienwerbung mit Geophysik-Ver suchen im Rahmen der Schüleruni widmet.

Alexander Kaufmann erhielt den Abiturientenpreis der Deutschen Bunsen Gesellschaft für Physikalische Chemie.

Ausgezeichnet wurde die Absolventin des Masterstudiengangs Angewandte Naturwissenschaften **Mareike Noffke** mit dem Ferdinand-Reich-Preis der Fakultät für Chemie und Physik der Technischen Universität Bergaka-

demie Freiberg für hervorragende Studienleistungen und gesellschaftliches Engagement.

Für herausragende Studienleistungen in ihren Fachbereichen sind **Kim Berude, Franziska Gründler, Björn Wiczorek, Lisa-Marie Wilde, Stefan Neumann** und **Sebastian Scholz** mit der Georgius-Agricola-Medaille geehrt worden.

Der Förderpreis des Dresdner Gesprächskreis der Wirtschaft und der Wissenschaft e.V. für junge Wissenschaftler wurde **Dr. Gunther Martin** vom Institut für Technische Chemie der TU Bergakademie für seine herausragende Doktorarbeit verliehen. Er forscht zu Verfahren zur Darstellung von Lithiumcarbonat an der heimischen Lithiumlagerstätte bei Zinnwald/Cinovec.

Den „Prix AllG TFE“ der Universität Lüttich gewannen die Freiburger Studentinnen **Anna Vanderbruggen** und **Rosie Blannin** für ihre hervorragenden Masterarbeiten und können ihre Forschung nun als Doktoranden fortsetzen.

Die Doktoranden der TU Bergakademie Freiberg **Dr. rer. pol. Michael Kausche, Dr.-Ing. Marco Wendler** und **Dr.-Ing. David Dominic Vogt** erhielten den Bernhard-von-Cotta Preis in der Rubrik Dissertation für ihre herausragenden Arbeiten.

Der sächsische Lehrerpreis wurde an **Prof. Dr. Gero Frisch**, Professor am Institut für Anorganische Chemie an der TU Bergakademie, verliehen. Mit dem zweijährlich vergebenen Preis ehrte das Sächsische Ministerium für Wissenschaft und Kunst seinen dynamischen und engagierten Einsatz, dessen Strahlkraft über die Universität hinaus geht und sein innovatives und fächerübergreifendes Lehrprogramm der Chemie.

Sport

Mit einem 2. Platz beim ersten Lauf der Internationalen Tschechischen Straßenmeisterschaft in Stare Mesto hat Motorradpilot **Steffen Grämer** vom MC Bergstadt einen erfolgreichen Saisonstart hingelegt.

Wolfgang Schmidt, Tischtennispieler des SV Saxonia Freiberg, holte bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften drei Mal Bronze: im Einzel, im Doppel und im Mixed.

Toni Rosenberg vom BC Empor Freiberg wurde Deutscher Meister, Team-Europameister und Grand-Prix-Sieger im 5-Kegebillard der Herren.

BC Empor Freiberg-Sportler **Daniel Thiele** holte sich bei der Deutschen Meisterschaft in der Billarddisziplin Eurokegeln die Bronzemedaille.

Der **ATSV Freiberg, Abt. Schwimmen** erhielt erstmalig die Berufung als Talentestützpunkt des Sächsischen Schwimmverbandes.

Bernd Kohlschmidt wurde im Ski-Orientierungslauf Deutscher Meister über die Mitteldistanz. Beim Weltcup in den USA (Craftsbury) belegte er in der Herrenelite über die Mitteldistanz den 22. Platz, bei den Weltmasters über die Langdistanz den 3. Platz.

Im Eurokegeln der Herren bei den Dresdner Joes Open und erkämpfte sich **Andre Hehne** vom BC Empor Freiberg die Bronzemedaille beim 2. German Cup.

Badmintonspieler **Michael Prinz** aus Freiberg gewann Bronze bei den Deutschen Meisterschaften, außerdem wurde in der AK35 Sachsenmeister im Einzel und Doppel und holte sich bei den Aktiven Silber im Einzel und Gold im Doppel. Auch bei den Südostdeutschen Meisterschaften wurde er Sieger im Einzel.

Gert Schmidt vom TVL Freiberg wurde in der M55 Deutscher Senioren Hallen-Meister über die 800 m Strecke. Bei den Hallen-Landesmeisterschaften siegte er über die 400 m und 800 m Strecken.

Susanna Prochaska vom ATSV Freiberg hat bei den deutschen Jahrgangsmesterschaften im Schwimmen eine Bronzemedaille über 50 m Rücken gewonnen. Jeweils den 2. Platz holte sie bei den Süddeutschen Jahrgangsmesterschaften über 100 m Rücken und bei „Jugend trainiert für Olympia“. Bei den Landesmeisterschaften wurde sie zweifache Sachsenmeisterin über 100 m und 200 m Rücken und gewann Bronze über 50 m Rücken und 200 m Lagen. Sie wurde Bezirksmeisterin über 100 m Lagen, 200 m Freistil, 200 m Rücken, 400 m Lagen und 1.500 m Freistil und Vizebezirksmeisterin über 50 m und 100 m Freistil und 100 m Rücken.

Bei den Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen errang **Fränzi Heinrich** dreimal Gold und einmal Silber und qualifizierte sich für die Junioren-Europameisterschaft. Bei den Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen wurde sie Deutsche Vizemeisterin über 10 km und Sächsische Meisterin bei 800 m Freistil. Bei den Junioren des Sächsischen Schwimmverbandes wurde sie zur Sportlerin des Jahres 2018 gewählt.

Die **Handball-Mannschaft HSG Freiberg I** erreichte in der Saison 2017/18 mit den Trainern Jiri Tancos und Andreas Tietze in der Mitteldeutschen Oberliga (4. höchste Spielklasse Deutschlands) einen 8. Platz.

Julia Prochaska ist Nachwuchstalent für den Bundesstützpunkt Finswimming in Plauen und gehört zum Weltcup Team. Bei den Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften im Finswimming holte sie sich die Silbermedaillen über 50 m Streckentauchen und mit der Staffel des BSP-Nachwuchs Plauen sowie die Bronzemedaille über 100 m Streckentauchen. Bei den Offenen Deutschen Meisterschaften wurde Julia Prochaska Vizemeisterin mit der Staffel des Tauchclub NEMO Plauen. Bei den Offenen Österreichischen Staatsmeisterschaften belegte sie den 3. Platz über 100 m Streckentauchen. Bei den Vogtlandspielen belegte sie drei Mal den 1. Platz.

Sebastian Grummt vom FPSV wurde in der M13 Landesmeister im Speerwurf. Bei den Regionalmeisterschaften erkämpfte er sich die Goldmedaille im Mehrkampf und Ballwurf, die Silbermedaille im Speerwurf und die Bronzemedaille im Kugelstoßen. Den 2. Platz über 60 m Hürden und den 3. Platz im Kugelstoßen holte er sich bei den Regional-Hallenmeisterschaften. → Seite 2

Verdienstvolle Freiburger des Jahres 2018*

→ Seite 8

Über 75 m wurde **Jessica Lehmann** vom FPSV in der AK12 Regionalmeisterin und erkämpfte sich bei den Landesmeisterschaften in der gleichen Disziplin den 3. Platz.

Auch die Bronzemedaille im Mehrkampf konnte sie sich nach den Regionalmeisterschaften mit nach Hause nehmen. Bei den Öresundspielen in Helsingborg/Schweden holte sie sich die Silbermedaille im Weitsprung.

Im Hochsprung wurde **Eddi Uhlmann** vom FPSV in der M15 Mitteldeutscher Hallenmeister und Landeshallenmeister. In der gleichen Disziplin holte er sich die Silbermedaille bei den Landesmeisterschaften und den Öresundspielen in Helsingborg/Schweden. Bei den Regionalmeisterschaften gewann er im MK Sprint/Sprung den 2. Platz.

FPSV-Sportlerin **Samira Beyer** holte sich in der W15 bei den Öresundspielen in Helsingborg/Schweden über 300 m den 3. Platz.

Die Bronzemedaille im Diskuswerfen holte sich in der W18 bei den Öresundspielen in Helsingborg/Schweden FPSV Athletin **Henriette Bochmann**.

Den dritten Platz bei den Öresundspielen in Helsingborg/Schweden im Weitsprung in der M18 erkämpfte sich **Arvid Wolf** vom FPSV.

Alexander Kreller vom FHTC, Abt. Tennis holte sich in der AK Ü35 bei den Tennis-Weltranglistenturnieren in Ingelheim und Nürnberg den 3. Platz. Beim Grand - Prix in Prag gewann er das Weltranglisten ITF-Turnier mit seinem Partner Michal Kubec. Derzeit steht er auf der Weltrangliste im Einzel auf Platz 315 und im Doppel auf Platz 104.

Tennisspieler **Lars Hack** vom FHTC holte sich den Sieg in der AK 35 beim Weltranglistenturnier in Kroatien mit seinem Doppelpartner Luca Serena. Auf der Weltrangliste steht er im Einzel auf Platz 149 und im Doppel auf Platz 47.

Fast 4 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen ist gefordert beim Ironman auf Hawaii, 2018 mit 2500 Startern. Triathlet **Alexander Henker** vom TSV 92 Freiberg erreichte das Ziel in 10:40:39 Stunden und damit den achten Platz in seiner Altersgruppe.

Beim 21. Internationalen Schwimmcup im dänischen Esbjerg holte **Laura Wilsdorf** vom SSV Freiberg in Brustdistanz über 25, 50 und 100 m jeweils Gold, dazu erschwamm sie sich in 200 m Freistil Silber.

Manuel Jaenicke-Röbler vom SSV Freiberg errang beim 21. Internationalen Schwimmcup im Schmetterlingssprint über 25 m Gold, über 25 m Rücken Silber und in 50 m Freistil Bronze.

Bente Peuker gewann beim 21. Internationalen Schwimmcup drei Bronzemedailles, **Peter Weigelt** zwei und **Emily Langer** eine, alle vom SSV Freiberg.

Je eine Gold- und eine Bronzemedaille erkämpfte sich **Nicola Gerber** beim 21. Internationalen Schwimmcup, hier gab es für

Patric Bierwagen einmal Silber und einmal Bronze, beide vom SSV Freiberg.

Victoria Trommer vom SSV Freiberg erschwamm beim 21. Internationalen Schwimmcup mit der Freistilstaffel der Damen Gold.

Gold errangen beim 21. Internationalen Schwimmcup **Peter Weigelt** und **Emily Langer** vom SSV Freiberg in der Schmetterlings-Staffel über 8 mal 25 m.

Kristin Bergmann vom ATSV holte beim 21. Internationalen Schwimmcup im dänischen Esbjerg elf Gold- und vier Silbermedaillen und war damit die fleißigste Punktesammlerin für das Team Westsachsen. Bei den Sachsenmeisterschaften gewann sie die Goldmedaille über 50 m Schmetterling und 50 m Freistil und erkämpfte sich die Silbermedaille über 50 m und 100 m Rücken. Sie wurde Bezirksmeisterin über 50 m Schmetterling, 100 m Freistil, 50 m, 100 m und 200 m Rücken und gewann bei den Bezirksmeisterschaften über 50 m Freistil, 50 m und 100 m Brust, 200 m Lagen jeweils die Silbermedaille.

Aileen Bierwagen vom ATSV Freiberg holte sich bei den 21st Danish International Swim Cup Gold über 25 m Brust, Silber über 25 m und 50 m Schmetterling, 25 m Rücken und 50 m Freistil sowie Bronze über 25 m, 100 m und 200 m Freistil. Sie wurde Bezirksmeisterin über 50 m Freistil, 50 m und 100 m Rücken und 50 m Delphin-Beinbewegung und gewann über 100 m Freistil und 100 m Lagen Silber sowie über 50 m Schmetterling Bronze. Sie erkämpfte sich den dritten Platz über 50 m Freistil bei den Sachsenmeisterschaften.

Mia Frisch vom ATSV Freiberg holte sich den 3. Platz über 100 m Brust bei den 21st Danish International Swim Cup in Esbjerg und wurde Vizebezirksmeisterin über 200 m Rücken.

Beim 8. Internationalen Sprintmeeting des OSSV Kamenz waren die Schwimmer des ATSV erfolgreich. **Leopold Dornich** fischte viermal Gold sowie einmal Silber aus dem Becken und sicherte sich den Mehrkampfpokal in seiner Altersklasse. Den Mehrkampfpokal, einmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze in seiner Altersklasse gewann **Vincent Wende**. Über einen zweiten und dritten Platz freute sich **Leonie Wolf**, zudem schlug sie zweimal als erste an.

Beim Landkreislaf Mittelsachsen sicherte sich die Gruppe „Neu-Freiburger Läufer“ mit **Kbrom Lake**, **Ablelom Zemariam**, **Seare Zehret**, **Merhawi Bayray**, **Mihretu Gebremedhin**, **Samuel Gebrelibanos**, **Nahum Beraki** und **Yohannes Tewolde** (alle aus Eritrea) in der Wertung männlich/mix über 30,9 km mit einer Zeit von 2:08:24 h den 1. Platz.

Bei den Leichtathletik-Regionalmeisterschaften im Mehrkampf gewann **Sebastian Grummt** vom PSV Freiberg in der AK U14 Gold.

Leonie Wolf vom ATSV Freiberg wurde Bezirksmeisterin über 50 m, 100 m und 200 m Freistil, 100 m Brust, 100 m und 200 m Rücken und 100 m Schmetterling und Vizebezirksmeisterin über 50 m Rücken,

200 m Brust und belegte bei den Bezirksmeisterschaften den 3. Platz über 50 m Brust. Sie holte sich den 3. Platz über 25 m Rücken bei den 21st Danish International Swim Cup in Esbjerg.

Den Landesmeistertitel der Senioren und Sächsischen Hochschulmeisterschaften errang **Sylvio Christ** vom TVL Freiberg in der AK45 im Kugelstoßen. Bei den Hallenlandesmeisterschaften erkämpfte er sich die Silbermedaille im Kugelstoßen und Speerwerfen und holte sich im Diskuswerfen den 3. Platz.

Bei den Sächsischen Hochschulmeisterschaften gewann die TVL-Athletin **Jennifer Ihl** sechs Medaillen. Im Dreisprung wurde sie Landesmeisterin, Silber erkämpfte sie sich in den Disziplinen über 100 m, über 200 m, Weitsprung und mit der viermal 100-Meter-Mixed-Staffel der Universität Leipzig. Im Speerwerfen erreichte sie den 3. Platz.

Die Schwimmer des ATSV gewannen bei der Talentiade zehn Medaillen. Vier davon erkämpfte sich **Kristin Bergmann** in 50 m Schmetterling sowie Freistil gewann sie Gold und in 50 und 100 m Rücken Silber. **Luke Schmiedel** gewann Gold bei über 50 m Kraul-Beinbewegungen und Bronze im 50 m Freistil.

Tim Heinrich vom ATSV Freiberg wurde Sachsenmeister über 50 m Freistil und holte sich Bronze über 100 m Freistil. Bei den Bezirksmeisterschaften gewann er die Goldmedaille über 50 m Freistil, wurde Bezirksmeister über 50 m Freistil-Beinbewegung und 50 m Delphin-Beinbewegung. Er sicherte sich außerdem die Silbermedaille über 50 m Rücken-Beinbewegung, 50 m Rücken und 50 m Schmetterling und gewann zwei Bronzemedailles über 100 m und 200 m Freistil.

In den U14-Landesmeisterschaften in Mülsen errang der Leichtathlet des Freiburger PSV Edelmetall: **Sebastian Grummt** Gold im Speerwerfen.

Jaron Rittmeister vom ATSV Freiberg ist neuer Sachsenmeister im Badminton. Er gewann in der AK U15 und erlangte so seinen ersten Einzeltitel auf Landesebene.

Drei Leichtathleten vom Freiburger PSV erkämpften sich beim Jedermann-Zehnkampf in Niesky Silbermedaillen: **Ingo Wolf**, seine Tochter **Kasja Wolf** und sein Sohn **Arvid Wolf**.

Vincent Wende vom ATSV Freiberg gewann bei den Bezirksmeisterschaften Gold über 50 m und 200 m Brust, Silber über 50 m, 100 m und 200 m Rücken, 200 m Lagen, 100 m und 200 m Freistil und Bronze über 50 m Freistil.

Bei den Sachsenmeisterschaften im Boxen in Delitzsch holte sich **Moritz Reichelt** vom SV Pama Freiberg den Titel und qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften in Mühlhausen.

Bei der sächsischen Behördenmeisterschaft in Eibenstock holte sich **Yvette Meinelt** von der Stadtverwaltung Freiberg in der W45 den 2. Platz über die Kurzstrecke 8 km.

Magnus Bergmann vom ATSV Freiberg wurde Bezirksmeister über 50 m Freistil-Beinbewegung, 50 m Rücken-Beinbewegung und 50 m Delphin-Beinbewegung und belegte bei den Bezirksmeisterschaften den 2. Platz über 100 m Brust, 50 m Rücken, 100 m Schmetterling und 800 m Freistil sowie den 3. Platz über 50 m und 100 m Freistil.

Die ATSV Freiberg Sportlerin **Sofian Gaaloul** gewann bei den Bezirksmeisterschaften die Bronzemedaille über 800 m Freistil und über 50 m Brust-Beinbewegung.

Bezirksmeisterin über 50 m Freistil-Beinbewegung, 50 m Delphin-Beinbewegung und 100 m Lagen wurde **Louisa Reichel** vom ATSV Freiberg. Sie gewann bei den Bezirksmeisterschaften die Bronzemedaille über 200 m Rücken und 1.500 m Freistil.

Den dritten Platz bei den Bezirksmeisterschaften in Zwickau über 50 m Rücken und 50 m Delphin-Beinbewegung errang sich **Theresa Weigelt** vom ATSV Freiberg.

Die Silbermedaille über 50 m Brust-Beinbewegung und die Bronzemedaille über 200 m Brust erkämpfte sich **Jonathan Frisch** vom ATSV Freiberg bei den Bezirksmeisterschaften in Zwickau.

Den 3. Platz holte sich **Antonia Dornich** vom ATSV Freiberg über 200 m Brust in Zwickau bei den Bezirksmeisterschaften.

Sachsenmeister wurde **Luke Schmiedel** vom ATSV Freiberg über 50 m Freistil-Beinbewegung und holte sich bei den Landesmeisterschaften Bronze über 50 m Freistil und 50 m Rücken. Er wurde Bezirksmeister über 50m Freistil-Beinbewegung, 50 m Rücken-Beinbewegung, 50 m Delphin-Beinbewegung und 50 m Schmetterling sowie Vizebezirksmeister über 100 m Freistil.

Einmal Silber über 50 m Brust-Beinbewegung und Bronze für über 50 m Delphin-Beinbewegung sowie 200 m Brust errang ATSV Freiberg-Sportler **Julius Müller** bei den Bezirksmeisterschaften.

Die Bronzemedaille über 50 m Brust-Beinbewegung und 50 m Delphin-Beinbewegung bei den Bezirksmeisterschaften sicherte sich **Erik Heinrich** vom ATSV Freiberg.

Beim Länderkampf der AK U14 zwischen Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen erkämpfte sich **Moritz Otto** vom TVL Freiberg die Goldmedaille im Kugelstoßen. Bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften wurde er Bezirksmeister.

Sächsische Hochschulmeisterin wurde **Jessica Thiel** vom TVL Freiberg über die 200 m und 400 m Strecken und holte sich die Bronzemedaille über die 100 m.

Den dritten Platz im Dreisprung bei den sächsischen Hochschulmeisterschaften holte sich TVL Freiberg Athletin **Sophie Bachmann**.

Silber in den Bezirksmeisterschaften sicherte sich **Alexander Grobitzsch** vom TVL Freiberg im Diskuswerfen. → Seite 10

Aktiv gegen Schulverweigerung, Mobbing und Gewalt

Stadt baut Schulsozialarbeit aus – Kooperationsvertrag unterzeichnet

Die Stadt Freiberg hat gemeinsam mit dem Kinderschutzbund die Sozialarbeit an städtischen Schulen 2018 weiter ausgebaut. Erst im Oktober wurde erneut eine Schulsozialarbeiterin eingestellt, diesmal an der Oberschule „Clemens Winkler“. Schulsozialarbeiter vermitteln zwischen Schülern, Eltern sowie Lehrern und verbessern damit die Qualität der Bildung. Die dafür notwendigen Rahmenbedingungen hielten die Kooperationspartner in einem Vertrag fest.

Obwohl es in der Schule in erster Linie um die Vermittlung von Wissen geht – Fakten gepaart mit fachlichen Fähigkeiten – kämpfen Schüler auch immer stärker mit sozialen Problemen oder Konflikten. Es treten verstärkt Defizite in den Bereichen Lern- und Sozialkompetenz, Streitschlichtung und einem höflichen Umgang miteinander auf. Das hat viele Ursachen. Sicher ist jedoch, dass die Problemfelder an Schulen vielfältiger geworden sind: Schulverweigerung, Mobbing und Gewalt.

Deshalb setzen sich der Kinderschutzbund und die Stadt Freiberg für ein besseres Klima und mehr soziale Unterstützung an Schulen ein. Ein Baustein dafür ist Schulsozialarbeit. Mitarbeiter mit sozialpädagogischer Ausbildung und entsprechenden Methodenkenntnissen stehen den Schülern bei Fragen in allen Lebensbereichen zur Seite. Die Mitarbeiter sind institutionell unabhängig und haben damit gute Voraussetzungen als neutrale Vertrauenspersonen wahrgenommen zu werden – auch von Eltern und Lehrern.

Die Oberschule „Clemens Winkler“ ist die fünfte Freiburger Schule mit Schulsozialarbeit. Die erste Schule in Freiberg, an der diese Unterstützung eingeführt wurde, war das Förderzentrum „Käthe Kollwitz“ im Jahr 2000. Kurz darauf, 2002, folgte die Oberschule „Clara Zetkin“. Auch an der Oberschule „Pabst v. Ohain“ und dem Geschwister-Scholl-Gymnasium hat sich die Schulsozialarbeit etabliert.

Im kommenden Jahr wird die Stadt Sozialarbeit an Schulen weiter ausbauen und dabei mit einem weiteren Träger, dem Kindervereinigung Leipzig e. V., zusammen arbeiten. Erstmals können Schulsozialarbeiter dann auch an Grundschulen eingesetzt werden.

Begonnen wird mit der „Theodor Körner“ und der „Clemens Winkler“ Schule.

Die Nachfrage steigt bei allen Schularten und das Thema rückt auch bei Kreis- und Landesregierung mehr in den Vordergrund. Nachdem in den letzten Jahren die Landesförderung zuletzt auf 80 Prozent der Personalkosten angehoben worden war, werden ab diesem Schuljahr an jeder Oberschule die Personalkosten einer Vollzeitstelle vollständig finanziert. Für die übrigen Schulen und zusätzliche Stellen an den Oberschulen gilt weiterhin die bisherige 80-Prozent-Förderung. Aufgrund der Kofinanzierung durch den Landkreis verbleiben beim Schulträger 12,5 Prozent der Personalkosten sowie die Sachkosten.



Irena Joschko (Vorstandsvorsitzende Kinderschutzbund), Nadine Funke (Sozialarbeiterin), Michael Höser (Leiter des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales), Katrin Fleischer (Schulleiterin OS „Clemens Winkler“) unterzeichnen den Kooperationsvertrag (v.l.n.r.). Foto: S. Eberbach

Kurz notiert

Aufgepasst: Hier wird geblitzt im Januar

Auch im neuen Jahr gibt es Geschwindigkeitsmessungen im Stadtgebiet:

Höchstzulässige Geschwindigkeit: 30 km/h
Agricolastraße (2. KW*), Am Seilerberg (1. KW), Berthelsdorfer Straße (3. KW), Goethestraße (2. KW), Herrenweg (2. KW), Lessingstraße (4. KW), Winklerstraße (4. KW)

Höchstzulässige Geschwindigkeit: 50 km/h
Hainichener Straße (4. KW), Käthe-Kollwitz-Straße (1. KW), Frauensteiner Straße (3. KW)

Die Kontrollen werden an monatlich wechselnden Einsatzorten durchgeführt, wobei Schwerpunkte Tempo 30- und verkehrsberuhigte Zonen sind sowie Bereiche mit besonderem Gefahrenpotenzial (vor Kindereinrichtungen, Schulen, Alten- und Pflegeheimen und Sportstätten sowie Bereiche mit erhöhtem Fußgängerverkehr).

* Kalenderwoche

Bürgertelefon zu Winterdienst

Die Einsatzleitung „Winterdienst“ ist zu den Dienstzeiten des Winterdienstes zu erreichen:

Montag bis Sonnabend	3 bis 20 Uhr
Sonntag	4 bis 20 Uhr

Bürgertelefon 273 631

Email: winterdienst@freiberg.de

Verdienstvolle Freiburger des Jahres 2018*

→ Seite 9

Bei den Bezirksmeisterschaften gab es eine Bronzemedaille in der W12 mit der StG Freiberg über die 4 x 75 m für **Sarah Tilch** vom TVL Freiberg und bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften belegte sie den 3. Platz über die 4 x 100 m Strecke.

Beim diesjährigen „Treffen Junger Bergsteiger“ hat in der AK4 die Mannschaft, des Sächs'schen Maunt' nvereins Freiberg mit **Julius Benner** und **Roman Kulikov** den 2. Platz belegt. Im gleichen Wettkampf erkletterte sich **Felix Getzlaff** mit einer gemischten Mannschaft ebenfalls den 2. Platz in der Altersklasse 5.

SSV Freiberg Schwimmer **Ilja Sukhanov** wurde in der AK16 Sächsischer Jahrgangmeister über 100 m und 200 m Brust und holte sich Bronze über die 50 m Bruststrecke. Er erreichte die Qualifikation für die Deutschen Jahrgangmeisterschaften über 50 m Schmetterling.

Bei den Sächsischen Jahrgangmeisterschaften erkämpfte sich in der AK12 **Anton Sukhanov** vom SSV Freiberg über 200 m Brust die Bronzemedaille.

Kerstin Seerig von der Versehrtenportgemeinschaft „Bergkristall Freiberg“ belegte bei den Sachsenmeisterschaften der blinden und sehbehinderten KeglerInnen in der Handycapklasse Damen blind den 2. Platz. Bei den Deutschen Meisterschaften erkämpfte sie sich den 3. Platz.

Sachsenmeisterin wurde **Jenna Lange** vom Reit- und Fahrverein Freiberg bei der Sächsischen Meisterschaft Vielseitigkeit der Jungen Reiter mit ihrem Pferd Golero.

Eine Bronzemedaille bei der Sächsischen Meisterschaft Vielseitigkeit der Jungen Reiter sicherte sich **Nele Lange** vom Reit- und Fahrverein Freiberg mit ihrem Pferd Pippi-Nele.

Die Reiterin **Josephine Braune** vom Reit- und Fahrverein Freiberg siegte mit ihrem Pferd Charlott bei den Kreismeisterschaften Mittelsachsen Vielseitigkeit und ist Kreismeisterin.

Die **männlichen B-Jugend-Handballer der HSG Freiberg** wurden in der Saison 2017/18 mit den Übungsleitern Thomas Schmalfuß und Frank Dörfer im Spielbezirk Chemnitz Bezirksmeister mit 27:1 Punkten und erspielten sich bei den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen Mittelsachsen einen 2. Platz. Torschützenkönig wurde in dieser Spielklasse Marc Schreiber mit 124 Toren.

Laura Wilsdorf vom SSV Freiberg qualifizierte sich in der AK13 für die Deutschen Jahrgangmeisterschaften über 100 m Brust und 100 m Freistil.

Bei der Regionalhallenmeisterschaft im Hochsprung erkämpfte sich FPSV Athletin **Clea Lorenz** die Bronzemedaille in der AK W10.

In der Saison 2017/2018 erspielten sich, bei den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen Mittelsachsen die **männlichen C-Jugend-Handballer der HSG Freiberg** den 2. Platz.

Die **HSG Freiberg** Spieler der **männlichen D-Jugend-Handballer** wurden im Spielbezirk Chemnitz mit den Übungsleitern Frank Eichhorn und Gerd Braune mit 24:0 Punkten Bezirksmeister und Sieger in der Fair-Play-Wertung. Die Spieler Anton Nossek, Nick Richter und Alexander Böhm erreichten den 2. und 3. Platz in der Torschützenliste.

Sieger im Spielkreis Mittelsachsen und Kreisunions-Meister in allen Spielklassen des Spielbezirks Chemnitz wurde die gemischte **E-Jugend der HSG Freiberg** in der Saison 2016/17 mit 52:0 Punkten und 676:207 Toren mit den Übungsleitern Rene Auerbach und Holger Lehnert. Die Mannschaft siegte ebenfalls bei den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen Mittelsachsen.

In der Saison 2017/2018 wurden mit den Übungsleitern Katrin Schaller, Peter Stürzbecher und Michael Weise die **Mini-Handballer der HSG Freiberg** Dritter im Spielkreis Mittelsachsen und Zweiter bei den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen Mittelsachsen.

Das Team U12w des FPSV mit den Sportlerinnen **Annika Mai, Johanna Grämer, Enna Opitz, Jule Berthold, Clea Lorenz** und **Frieda Schmitz** belegten mit 4512 Punkten bei den Regionalmeisterschaften den 3. Platz.

FPSV Sportlerin **Annika Mai** erkämpfte sich in der AK W10 im Weitsprung bei der Regionalmeisterschaft die Silbermedaille und bei der Regionalhallenmeisterschaft die Bronzemedaille. Sie wurde Regionalmeisterin über 60 m Hürden.

Senioren-Landesmeister wurde **Ingo Wolf** vom FPSV in der M50 über 400 m Hürden, die 400 m Strecke und im Dreisprung. Die Silbermedaille holte er sich im Weitsprung und über 100 m Hürden. Bei den Senioren Landeshallenmeisterschaften belegte er im Dreikampf den 3. Platz.

Johanna Grämer vom FPSV holte sich in der AK W10 bei der Regionalhallenmeisterschaft die Silbermedaille im Dreikampf, über die 50 m-Strecke, im Weitsprung und im Hochsprung. Über 60 m Hürden erkämpfte sie sich den 3. Platz.

Deutscher Meister im Skat wurde **Bernd Korb** vom „Glück auf Freiberg“ e. V. bei den 63. Deutschen Einzelmeisterschaften in Würzburg in der Seniorenklasse.

Preise oder Ehrungen, die noch bis Jahresende erfolgen, werden noch in die Aufstellung aufgenommen. Doch nicht alle Ehrungen und Auszeichnungen sind in der Öffentlichkeit bekannt. Auch die Pressestelle kann nur die ihr bekannten Ehrungen und Preise zusammenstellen.

Daher nochmals die Bitte an alle Freiburger: Wenn Sie selbst eine solche Ehrung erfahren haben, oder aber von einer solchen aus Ihrem Umfeld wissen, von der Sie meinen, dass sie noch nicht entsprechend publiziert wurde, teilen Sie uns diese bitte mit:

Pressestelle@freiberg.de, Tel. 273 104 oder schriftlich: Stadtverwaltung Freiberg, Pressestelle, Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

* Redaktionsschluss 12. Dezember